



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, den 4. April 2025

Ansprechpartner:

Matthias Ohms
matthias.ohms@erinnern.org
Tel: 0391 244 55 924
Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Sonderöffnung der Gedenkstätte Feldscheune Isenschribbe Gardelegen am 13. April 2025 anlässlich des 80. Jahrestags des Massakers

Öffnung des Dokumentationszentrums für Einzelbesucher –
Begleiteter Rundgang durch das Außengelände und die
Dauerausstellung

Das Team der Gedenkstätte Gardelegen lädt am Sonntag, dem 13. April 2025, anlässlich des 80. Jahrestags des Massakers von Gardelegen zu einer Sonderöffnung ein. Von 09:00 bis 15:00 Uhr ist das Dokumentationszentrum für Einzelbesucher geöffnet. Das Außengelände der Gedenkstätte kann den ganzen Tag über besichtigt werden.

Um 11:00 Uhr beginnt vor dem Eingang des Dokumentationszentrums eine ca. 90-minütige kostenlose Führung über das historische Außengelände. Anschließend findet ein gemeinsamer Besuch der Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen“ im Dokumentationszentrum statt.

Die Gedenkstätte erinnert am historischen Tatort an das Massaker von Gardelegen am 13. April 1945, bei dem kurz vor Kriegsende mehr als 1.000 Häftlinge aus den KZ-Komplexen Mittelbau und Neuengamme in der Isenschribber Feldscheune ermordet wurden. Es handelt sich um eines der größten nationalsozialistischen Verbrechen in Europa im Zusammenhang mit den Todesmärschen kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges.

Der Besuch der Gedenkstätte Gardelegen und des Dokumentationszentrums ist kostenlos.



Der Begleitkatalog zur Dauerausstellung ist an der Information in deutscher, englischer, französischer und polnischer Sprache erhältlich.

Freiwillige Spenden für die Bildungsarbeit der Gedenkstätte sind willkommen und werden dankend angenommen. Weitere Informationen zum Besuch der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen finden Sie auf der Internetseite der Gedenkstätte.

Beiliegendes Foto zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung: Blick in die Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen“ der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen, Bildrechte: Andreas Matthes/ KOCMOC Exhibitions GmbH Leipzig

Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen

An der Gedenkstätte 1
39638 Hansestadt Gardelegen

Tel.: 03907 – 775 908-12

Fax: 03907 – 775 908-20

Mail: info-isenschnibbe@erinnern.org

Web: www.gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de

Facebook: [GedenkstätteGardelegen](#)

Instagram: [Gardelegen_Memorial](#)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag	09:00 - 15:30 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr
jeden letzten Sonntag im Monat	11:00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Das Außengelände ist ganzjährig uneingeschränkt zugänglich.